

---

# Spannende Fälle aus der Akutmedizin

---

Marian C. Poetzsch

# Spannende Fälle aus der Akutmedizin

Von der Notaufnahme zur  
Intensivstation

2. Auflage



Marian C. Poetzsch  
Zentrale Notaufnahme  
Klinikum Fürstenfeldbruck  
Fürstenfeldbruck, Deutschland

ISBN 978-3-662-69391-9                    ISBN 978-3-662-69392-6 (eBook)  
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-69392-6>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2015, 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber\*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor\*innen und die Herausgeber\*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor\*innen oder die Herausgeber\*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Daniel Quinones

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

---

# Vorwort zur 1. Auflage

Medizinische Fälle sind manchmal genauso fesselnd wie ein Krimi. In den Fachzeitschriften liest man eine Kasuistik und denkt sich: verdammt spannend! Aber warum ist das so trocken geschrieben?

Auf den folgenden Seiten geht es darum, solche Fälle zu beschreiben und dabei die medizinischen Fakten in eine Geschichte zu verpacken. Es sind die Geschichten von menschlichen Schicksalen. Es geht um medizinische Verläufe, geschildert vom Auftreten der ersten Symptome, der Behandlung in der Notaufnahme und schließlich der Versorgung auf der Intensivstation. Ein Team aus jungen Ärzten versucht dabei, sein Bestes zu geben. Der Leser kann beim Verfolgen der Geschichte die medizinischen Fakten in einem speziellen „Faktencheck“ recherchieren. Oder er kann selbst versuchen, die richtige Diagnose zu finden und danach sein Wissen überprüfen.

Dieses Buch soll jungen Medizinern dabei helfen, einen Einblick in die Akutmedizin zu gewinnen und sich auf die vielleicht anstehende Zeit auf der Intensivstation vorzubereiten. Vielleicht kann es auch denen, die nicht vom Fach sind, Verständnis und Interesse nahebringen. Es soll Wissen vermitteln, ohne zu langweilen. Auch wenn man beim Lesen kein medizinisches Lehrbuch zur Hand nehmen muss, kann es ein solches nicht ersetzen.

Und natürlich soll uns dieses Buch bewusst machen, dass wir alle „auch nur“ Menschen sind. Die Darstellungen sind medizinischen Fachzeitschriften entnommen und aus dem Leben gegriffene Fälle von der Intensivstation. Alle Personen, die darin

vorkommen, sowohl Ärzte, Pflegepersonal, Angehörige und Patienten, sind frei erfunden. Jeglicher Bezug zur Realität ist rein zufällig.

München, Deutschland  
April 2015

Marian C. Poetzsch

---

## Vorwort zur 2. Auflage

Für die 2. Auflage habe ich die Falldarstellungen nochmals gelesen und festgestellt: Auch Jahre später bleiben die Fälle im Gedächtnis, sind tragisch, spannend, problematisch und auch anstrengend. Die Medizin entwickelt sich weiter, aber manche Herausforderungen bleiben immer gleich: Septischer Schock! Dein Patient liegt seit 4 Stunden im Schockraum? Es gibt kein Intensivbett? Auch nicht in den anderen Krankenhäusern? Jeder Notfallmediziner kennt das Problem. Gut, dass du schon mal ein Jahr auf der Intensivstation verbracht hast. Hast du nicht? Dann lies wenigstens dieses Buch, es ist überarbeitet, angepasst, und vielleicht kann es dir ein bisschen helfen.

München, Deutschland  
April 2024

Marian C. Poetzsch

---

## Dank

Vielen Dank an den unerbittlichen und messerscharfen Dr. Thomas Kroedel als Erstleser, philosophischen Unterstützer und Berater. Vielen Dank auch an den genialen Notarzt Dr. Florian Jachmann für die globale Beratung in Sachen Notfallmedizin. Dr. Jochen Keydel danke ich für den neurologisch-psychologischen Support. Für die 2. Auflage vielen Dank an Dr. Andreas Gärtner und Dr. Florian Weis für aktuelle Hintergründe zur Intensivmedizin und an Frau Barbara Geyer für die ausführliche und kompetente Beratung in pharmazeutischen Fragen. Außerdem geht mein Dank an das Team vom Springer-Verlag, insbesondere an Frau Doyon, Frau Stroehla, Herrn Quinones und Frau Conrad für die nette und geduldige Betreuung und an Frau Dr. Kahl-Scholz für das Lektorat und die freundliche und kompetente Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Styrski für die Zeichnungen und die wertvollen Tipps für die Notaufnahme. Und nicht zuletzt geht mein Dank an meine große Familie, meine Frau, meine Kinder Juri, Zeno und Osa, meine Eltern, Brüder, Schwägerinnen, Tanten, Onkel, Cousins, Neffen, Nichten und die Ur-Oma.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ein intensives Jahr</b>	1
<b>2</b>	<b>Der Mann ohne Worte</b>	5
2.1	Der Fall	5
2.2	Faktencheck	40
	Und jetzt?	57
<b>3</b>	<b>Bauchgefühle</b>	59
3.1	Der Fall	59
3.2	Faktencheck	82
	Und jetzt?	95
<b>4</b>	<b>Keine Luft</b>	97
4.1	Der Fall	97
4.2	Faktencheck	121
	Und jetzt?	129
<b>5</b>	<b>Alles oder nichts</b>	131
5.1	Der Fall	131
5.2	Faktencheck	149
	Und jetzt?	161
<b>6</b>	<b>Schmerzen</b>	163
6.1	Der Fall	163
6.2	Faktencheck	176
	Und jetzt?	187

<b>7 Ausleitung .....</b>	<b>189</b>
<b>Fragencheck. ....</b>	<b>195</b>
<b>Tipps zum Nachlesen .....</b>	<b>197</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>199</b>

---

## Über den Autor und die Protagonisten



**Dr. Marian C. Poetzsch** Dr. Marian C. Poetzsch, geboren 1976 in München, studierte Medizin in Buenos Aires und in München an der LMU. Seine Ausbildung zum Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin absolvierte er in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie und Anästhesie. Nach der Weiterbildungszeit in der Allgemeinarztpraxis war er 5 Jahre in der Notfall- und Intensivmedizin im Städtischen Klinikum München Bogenhausen und Schwabing tätig. Von 2015–2019 leitete er als Oberarzt die Notaufnahme des Klinikums Landshut. Seit 2019 ist er Chefarzt der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Fürstenfeldbruck.



DR. MAREN SCHNEIDER

**Dr. Maren Schneider** Assistenzärztin, Notaufnahme, Innere Medizin

Maren Schneider befindet sich in der Ausbildung zur Internistin. Sie hat 3 Jahre im Krankenhaus in der Inneren Medizin gearbeitet und ist – wenn sie es zeitlich schafft – auch als Notärztin tätig. Nach einer Babypause muss sie sich wieder im Krankenhausalltag zurechtfinden. Nun arbeitet sie in der Notaufnahme. Ihr Mann ist Unternehmensberater und kaum zu Hause. Sie macht einen Spagat zwischen Notaufnahme und Kinderkrippe. Damit ihr das alles gelingt, ist sie häufig auf die Hilfe des Aupair-Mädchen oder ihrer Mutter angewiesen. Auch wenn sie manchmal an ihre Grenzen gerät, macht ihr die Arbeit großen Spaß.



DR. HERRMANN KLASEN

**Dr. Herrmann Klasen** Intensivmediziner, Intensivstation, Innere Medizin

Ob Herrmann Klasen wirklich seine Facharztprüfung zum Internisten abgelegt hat, weiß niemand so genau. Aber das ist auch egal. Er ist das ungeschriebene Gesetz auf der Intensivstation. Dort seit über 10 Jahren tätig, kennt er viele Kniffe. Ambitionen, Oberarzt zu werden, hat er nie verspürt. Ihm reicht die Verantwortung für seine Patienten. Er möchte sich nicht auch noch um die anderen Ärzte kümmern. Außerdem ist er ein Nachtmensch und kommt deshalb sehr gut mit Spät- und Nachschichten zurecht. Er kann sich nächtelang begeistert mit einer Beatmungsmaschine unterhalten. Oft ruft er auch nachts in den Diensten an, um sich nach seinen Patienten zu erkundigen. Abzuschalten fällt ihm schwer. Wie alle guten Ärzte ist er abhängig von Kaffee. Wegen seines empfindlichen Magens muss er aber Kamillentee trinken. Das kann einem schon mal die Laune verderben.



Dr. KARLA BECKER

**Dr. Karla Becker** Assistenzärztin, Intensivstation, Innere Medizin

Karla Becker arbeitet als Ärztin seit einem Jahr auf der Intensivstation. Ursprünglich wollte sie Neurologin werden. Sie war zuvor in einem anderen Krankenhaus im Bereich der Neurologie tätig. Aber auf der Station für neurologische Frührehabilitation hatte sie nicht das Gefühl, sich als Medizinerin verwirklichen zu können. So hatte sie sich in der Inneren Medizin beworben und ist dort auf der Intensivstation gelandet. Hier kommt sie gut zurecht, genau die richtige Mischung aus Aktion und verzwickten medizinischen Fällen.



DR. MARKUS BERGMANN

**Dr. Markus Bergmann** Assistenzarzt, Notaufnahme, Innere Medizin

Markus Bergmann hätte sich schon längst für seine Facharztprüfung zum Internisten anmelden können. Aber er ist einfach nicht der Typ für eine strikte Karriereplanung. Er arbeitet seit vielen Jahren in der Notaufnahme und ist dort irgendwie hängengeblieben. Er hat eine feste Freundin, doch in der Beziehung kriselt es gerade. Vor ein paar Jahren hatte er einmal etwas mit seiner Kollegin Maren Schneider. Sie hatte ihr praktisches Jahr in der Notaufnahme abgeleistet, er war der tolle Notarzt. Jetzt hat sie einen Banker geheiratet. Dafür hat Markus, überzeugter Sozialist, überhaupt nichts übrig. Für seine Patienten kann er aber fast immer Verständnis aufbringen. Sogar für solche, die nachts die Notaufnahme wegen irgendwelcher chronischen Beschwerden aufsuchen, weil sie tagsüber keine Zeit hatten, zum Arzt zu gehen.

Und weitere ...

